

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Mehlbek am 12.12.2022.

Ort: Vereinsheim in Mehlbek

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Gerd Krause

Gemeindevertreter/in

Marc Fröde

Ulrike Harms

Volker Hollm

Timo Jürgens

Malte Maaß

Protokollführer/-in

Stefan Dunker

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter/in

Marco Jürgens

entschuldigt

Antje Revenstorff

entschuldigt

Volker Willer

entschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 02.12.2022 zu Montag, den 12.12.2022, zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 13.12.2021
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 AktivRegion Steinburg - Kofinanzierungserklärung für die Förderperiode 2023-2027

Vorlage: Meh//462/2022

- 6 Beschluss über den Jahresabschluss 2021
Vorlage: Meh/AfF/131/2022
- 7 Straßenreparaturmaßnahmen in der Straße "Oha"
Vorlage: Meh/BA/533/2022
- 8 Spurbahn Wackener Weg
Vorlage: Meh/BA/534/2022
- 9 Infotafeln am Rundwanderweg "Tongrube Muldsberg"
Vorlage: Meh/Ord/703/2022
- 10 Beleuchtung der Bushaltestelle an der "Ziegenwiese"
Vorlage: Meh/AfF/190/2022
- 11 Austausch einer Küchenzeile im Vereinsheim
Vorlage: Meh/AfF/235/2022
- 12 Anschaffung eines Kletterturms am Spielplatz beim Sportplatz
Vorlage: Meh/AfF/233/2022
- 13 Kenntnisnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der FF Mehlbek für das Jahr 2021
Vorlage: Meh/Ord/743/2022
- 14 Zustimmung zur Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der FF Mehlbek für das Jahr 2022
Vorlage: Meh/Ord/744/2022
- 15 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
- Vorstellung eines Entwurfes für den Neubau
- Beschlussempfehlung zur Durchführung und Beauftragung von Leistungen
Vorlage: Meh/BA/523/2022
- 16 Bericht über die im Haushaltsjahr 2022 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: Meh/AfF/205/2022
- 17 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: Meh/AfF/204/2022
- 18 Erhöhung der Hundesteuer
Vorlage: Meh/AfF/234/2022
- 19 Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes für die Gemeinde- und Kreiswahl am 14. Mai 2023
Vorlage: Meh/Ord/716/2022
- 20 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Krause begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er beantragt die Tagesordnung um den Punkt 18 "Erhöhung der Hundesteuer" zu erweitern. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 13.12.2021

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 13.12.2021 werden keine Einwände erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Krause berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

Im vergangenen Jahr wurden diverse Geburtstage sowie Diamantene und Goldene Hochzeiten besucht.

Am 29.04.2022 hat ein Jahresessen der Gemeindevertretung mit den Gemeindearbeitern in Kaaks stattgefunden.

Die Jahreshauptversammlungen des DRK, des MSV, der Feuerwehr und der Kyffhäuserkameradschaft wurden besucht.

Bürgermeister Krause hat an der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse und an einer Versammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages teilgenommen.

Am Kommunaldialog der Schleswig-Holstein Netz AG hat Volker Holm teilgenommen, bei der Sitzung des Kreisnetzbeirats war Bürgermeister Krause anwesend.

Es haben verschieden Zusammenkünfte und Gespräche bezüglich der Errichtung von PV-Freiflächenanlagen stattgefunden.

Für die Planung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses fanden diverse Treffen statt.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden sind zu drei Bürgermeisterstammtischen zusammengekommen.

Es fanden zwei Amtsausschusssitzungen statt. Am 28.11.2022 hat der Amtsausschuss beschlossen, die Amtsverwaltung ab dem 01.07.2023 hauptamtlich durch einen Amtsdirektor leiten zu lassen. Außerdem wurde die Beteiligungsmöglichkeit der Gemeinden an den Erträgen der Windenergie durch die Neufassung des EEG vorgestellt.

Am 13.11.2022 fand unter der Beteiligung der Vereine und der Pastorin am Ehrenmal anlässlich des Volkstrauertages eine Gedenkstunde statt.

Die Entsorgung der gesammelten Gartenabfälle lag mit 2.000 € deutlich über den Kosten der Vorjahre.

Es fanden verschiedene Arbeitsdienste statt.

Die Feuerwehr hat eine Fahrradtour veranstaltet und der Sportverein sein 40-jähriges Bestehen gefeiert. Das Kinderfest wurde als Dorfrallye mit unterschiedlichen Ständen und Aufgaben durchgeführt. Außerdem fand der Kameradschaftsabend ebenso wie die Weihnachtsfeiern des MSV und des DRK statt. Der Adventsklößschnack im kleinen Park an der Ziegenwiese wurde sehr gut angenommen.

Verschiedene bauliche Maßnahmen hat die Gemeinde durchgeführt. Im Vereinsheim wurden die Decke, die Eingangstür, die Beleuchtung auf dem Saal und einige Sanitäreinrichtungen erneuert. Eine Boulebahn wurde errichtet. Nach den guten Erfahrungen mit der Befestigung eines Kurvenbereiches folgte ein weiterer. Eine Sitzgruppe am Rundweg um die Tonkuhle und Spielgeräte auf dem Spielplatz wurden erneuert, Am Ehrenmal wurde Mutterboden im äußeren Bereich aufgefüllt und Gras angesät.

TOP 5: AktivRegion Steinburg - Kofinanzierungserklärung für die Förderperiode 2023-2027
 Vorlage: Meh//462/2022

Die AktivRegion nimmt für das Gebiet des Kreises Steinburg schon seit dem Jahr 2002 die jeweiligen Fördermöglichkeiten im Rahmen der jeweiligen Landesprogramme wahr. Unter der Überschrift LEADER wurde und wird vom klassischen Prinzip staatlicher Förderung in dem Sinne abgewichen, dass die Entscheidungen über die Vergabe von Fördermitteln auf der regionalen Ebene erfolgt.

Beginnend in 2021 wird der Übergang in die Förderperiode 2021 bis 2027 bis in das Jahr 2023 dauern. Die Genehmigung, die Fördermittel der EU in Anspruch nehmen zu können, wird vom Land Schleswig-Holstein erteilt und bedarf der Teilnahme an einem umfangreichen Verfahren zur Auswahl als AktivRegion. Eine Grundlage für die Genehmigung ist das Vorliegen einer Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) für die jeweilige AktivRegion. Hierbei handelt es sich um ein umfangreiches Papier, in dem die Arbeit der nächsten Jahre und deren Inhalte ausführlich hergeleitet und erläutert werden. Die IES wird derzeit entwickelt. Als Anlage dazu werden dokumentierte Entscheidungen der kommunalen Mitglieder gefordert, sich ggf. an Projekten in eigener Trägerschaft auch selbst finanziell zu beteiligen. Dies im Sinne einer Bereitschaftserklärung. Der Beschlussvorschlag setzt dies im gewünschten Sinne um. Eine Mitfinanzierung der laufenden Kosten der AktivRegion Steinburg ist nicht nötig, da diese vom Kreis Steinburg getragen werden.

Beschluss:

Seit 2014 ist die Gemeinde Mehlbek Mitglied im Verein LAG AktivRegion Steinburg e. V. Die Gemeindevertretung beschließt, auch in der kommenden Förderperiode (2023 – 2027) Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Steinburg im Rahmen der ELER-Förderung zu werden. Die Gemeinde Mehlbek ist bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die dann erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen. Die projektbezogene Bereitstellung von Mitteln ist von der Gemeindevertretung gesondert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 6: Beschluss über den Jahresabschluss 2021
 Vorlage: Meh/AfF/131/2022

Herr Maaß berichtet von der durchgeführten Prüfung des Jahresabschlusses am 26.07.2022. Die Bewirtschaftung des Haushalts 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 69.553,41 Euro ab. Der Überschuss führt (im Folgejahr) zu einer Erhöhung der Ergebnisrücklage und damit zu einer Erhöhung des Eigenkapitals. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2021 in der vorgelegten Fassung. Der Jahresüberschuss in Höhe von 69.553,41 Euro ist der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 7: Straßenreparaturmaßnahmen in der Straße "Oha"
Vorlage: Meh/BA/533/2022

Aufgrund von Wurzelwuchs unterhalb der Straßenoberfläche wurde ein Teilbereich der Straße „Oha“ beschädigt. Dieser defekte Fahrbahnbereich ist einschl. Entwässerungseinrichtung aufzunehmen und zu erneuern. Für diese Maßnahme wurde vom Amt Itzehoe-Land eine Kostenschätzung aufgestellt. Aufgrund der Schadenshöhe ist hier ein Beschluss zur Durchführung/Ausschreibung erforderlich. Vor der Durchführung ist die Entwässerung einer angrenzenden Fläche zu klären.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Straßenreparaturmaßnahme in der Straße „Oha“, vorbehaltlich der Klärung des Sachverhaltes zum Notüberlauf, durch das Amt Itzehoe-Land ausschreiben zu lassen und den Bürgermeister zu ermächtigen, die nötigen Aufträge zur Umsetzung der Maßnahme zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 8: Spurbahn Wackener Weg
Vorlage: Meh/BA/534/2022

Auf der Bauausschusssitzung hat der Ausschussvorsitzende den Anwesenden die Problematik bezüglich des schlechten Zustandes des Wackener Weges und die bisher durchgeführten Maßnahmen zur Verbesserung der Befahrbarkeit des Weges erläutert. Die bisher durchgeführten Maßnahmen haben nur zum Teil zur Verbesserung der Befahrbarkeit des Weges beigetragen. Aus diesem Grunde erfolgte eine Besichtigung des Weges mit einer fachkundigen Person. Nach deren Einschätzung sollte versucht werden, die vorhandene Spurbahn auf einer Länge von ca. 200 m aufzunehmen, zu brechen und als Unterbau wieder einzubauen. Die Wiederherstellung des Wegeprofils ist durch Zulieferung eines Tragschichtmaterials in der Körnung 0/32 mm zu realisieren. Die Gemeindevertretung sieht diese Maßnahme als Pilotprojekt an. Der daraus folgende Wartungsaufwand in den Folgejahren könnte höher sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sanierung des Wackener Weges, wie beschrieben, durch das Amt Itzehoe-Land ausschreiben zu lassen und den Bürgermeister zu ermächtigen, die nötigen Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür 1 dagegen

TOP 9: Infotafeln am Rundwanderweg "Tongrube Muldsberg"
Vorlage: Meh/Ord/703/2022

Die Informationstafeln am Rundwanderweg „Tongrube Muldsberg“ sind teilweise in einem schlechten Zustand. Sie wurden seinerzeit gemeinsam mit der Stiftung Naturschutz angeschafft und sind zu erneuern. Außerdem soll ein viertes Schild aufgestellt werden. Für eine Neubeschaffung werden 2.000 € veranschlagt. Eine Beteiligung der Stiftung soll angefragt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Amtsverwaltung mit der Erneuerung der sich in schlechtem Zustand befindlichen Informationstafeln am Rundwanderweg „Tongrube Muldsberg“ unter Beteiligung der Stiftung Naturschutz zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 10: Beleuchtung der Bushaltestelle an der "Ziegenwiese"
Vorlage: Meh/AfF/190/2022

Die Bushaltestelle „Ziegenwiese“ (offizielle Haltestellenbezeichnung gemäß HVV „Mehlbek, Oha“) befindet sich an der Dorfstraße (K 19), nahe Kreuzungsbereich K 62. Ein Wartehäuschen wurde 2001 errichtet. Das Wartehäuschen ist unbeleuchtet. Wegen hohem Baumbestand ist die Errichtung einer Solarleuchte nicht sinnvoll.

Alternativ ist zu prüfen, ob eine erdverlegte Kabelleitung von einer Straßenleuchte – Standort Kreuzungsbereich K 62/K 19 - abgezweigt wird, die Kabelführung bis zum Wartehäuschen verläuft (Länge ca. 85 m), in den Unterstand verlegt und eine LED-Anbauleuchte eingebaut werden kann, um unter dem Dach den Wartebereich gleichmäßig auszuleuchten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bittet die Verwaltung um Klärung, ob der Kreis Steinburg als Eigentümer der K 19 der Verlegung eines Erdkabels in den Grünstreifen zwecks Anbringung einer LED-Leuchte im Buswartehäuschen mit Anschluss an das Stromnetz der Straßenbeleuchtung zustimmt. Es wird der Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung angestrebt.

Sollte eine Zustimmung in Aussicht gestellt werden, wird die Verwaltung gebeten, eine Kostenschätzung zu fertigen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 11: Austausch einer Küchenzeile im Vereinsheim
Vorlage: Meh/AfF/235/2022

Die seit mittlerweile 32 Jahren vorhandene Küchenzeile im Vereinsheim soll erneuert werden. Die nötigen Haushaltsmittel stehen für dieses Jahr zur Verfügung. Eine Neuanschaffung der Elektrogeräte ist nicht notwendig, ein zweiter Kühlschrank soll jedoch angeschafft werden. Die Dunstabzugshaube ist zu erneuern. Des Weiteren ist es geplant, von der Gästekabine einen Teil als Lagerraum abzutrennen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Küchenzeile im Vereinsheim einschließlich Dunstabzugshaube zu erneuern, die verbleibenden Elektrogeräte weiter zu nutzen sowie einen zweiten Kühlschrank zu beschaffen. Ein Teil der Gästekabine sollte als Lagerraum umgebaut werden. Der Bürgermeister ist zu ermächtigen, die nötigen Aufträge zur Umsetzung der Maßnahmen zu erteilen.

Haushaltsmittel werden im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 12: Ansaffung eines Kletterturms am Spielplatz beim Sportplatz
Vorlage: Meh/AfF/233/2022

Die Gemeinde Mehlbek unterhält zwei gemeindliche Kinderspielplätze. Im Rahmen der jährlichen Hauptuntersuchung wurden Mängel am „Rutschenturm mit Rampe“ beim Spielplatz „Dorfstraße“ festgestellt:

- Die Spielgeräteoberfläche zeigt teilweise Verschleiß.
- Die Podestfläche wird teilweise morsch (Mängelklasse 1, ohne aktuelle Unfallgefahr)
- Die Spalten zwischen Podest und Rutschenseitenteil bieten eine Kordelfangstelle – verschließen (Mängelklasse 2 - akute Gefahrenstelle).

Der Kletterturm wurde 2006 angeschafft und hat eine Nutzungsdauer von 8 Jahren.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10.10.2022 mit dem Sachverhalt befasst. Es wird vorgeschlagen, den Kletterturm auf dem Spielplatz am Sportplatz zu erneuern und eventuell um weitere Ausbaumöglichkeiten zu erweitern. Der neue Kletterturm könnte in den Rodelberg integriert werden. Die vorhandene Planke mit Seil wurde bereits erneuert und kann an den neuen Turm montiert werden. Die nötigen Haushaltsmittel (5.500 Euro) zur Umsetzung der Maßnahme werden im Haushaltsplan 2023 erneut bereitgestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf dem Spielplatz am Sportplatz einen neuen Kletterturm aufzustellen und um eventuelle weitere Ausbaumöglichkeiten zu erweitern. Der Bürgermeister ist zu ermächtigen, die nötigen Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 13: Kenntnisnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der FF Mehlbek für das Jahr 2021
Vorlage: Meh/Ord/743/2022

Gemäß § 2a Abs. 5 BrSchG hat der Wehrvorstand innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres die Einnahme- und Ausgaberechnung für das abgelaufene Haushaltsjahr aufzustellen. Sie ist durch die Mitgliederversammlung zu beschließen und der Gemeindevertretung vorzulegen.

Die Gemeindevertretung nimmt von der Einnahme- und Ausgaberechnung in der vorgelegten Fassung Kenntnis.

TOP 14: Zustimmung zur Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der FF Mehlbek für das Jahr 2022
Vorlage: Meh/Ord/744/2022

Gemäß § 2a BrSchG haben die Wehren für ihre Kameradschaftskassen eine Einnahmen- und Ausgabenplanung aufzustellen und durch ihre Mitgliederversammlung beschließen zu lassen. Dieser Plan tritt nach der Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Einnahmen- und Ausgabenplanung in der vorgelegten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 15: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
 - Vorstellung eines Entwurfes für den Neubau
 - Beschlussempfehlung zur Durchführung und Beauftragung von Leistungen
 Vorlage: Meh/BA/523/2022

Im Ergebnis einer Besichtigung des jetzigen Feuerwehrhauses durch die HFUK Nord hat sich die Gemeinde mit dem Neubau eines Feuerwehrgerätehauses zu befassen.

Aus diesem Grunde hat die Gemeinde Mehlbek mit dem IBB Ingenieurbüro für Bautechnik GmbH & Co. KG einen Architektenvertrag für Gebäude und Innenräume (Leistungsphasen 1 bis 3) geschlossen.

In verschiedenen Arbeitsgesprächen wurde nun ein Entwurf erarbeitet, welcher der Öffentlichkeit auf einer Sitzung des Bauausschusses vorgestellt wurde. Die Kosten belaufen sich laut Kostenschätzung auf 1,12 Mio. €. Kostensteigerungen im Bausektor sowie zusätzliche Kosten für Fachplaner und Auflagen wie die Nutzung erneuerbarer Energien führen zu dieser Summe. Dabei besteht das geplante Gebäude lediglich aus einer Fahrzeughalle, einem Umkleideraum, einer Toilette, einem Wehrführerbüro, einem Lager und dem Hausanschlussraum. Das Gebäude wird als freitragende Halle errichtet, um ggf. eine spätere Umnutzung zu ermöglichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Herstellung der Nebenanlagen, wie auf der Ausschusssitzung vorgestellt, durchzuführen und die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Der Bürgermeister wird ermächtigt das IBB Ingenieurbüro für Bautechnik GmbH & Co. KG mit den Leistungsphasen 4 bis 9 zu beauftragen sowie alle weiteren erforderlichen Fachplanungsleistungen zu beauftragen, auch wenn der in der Hauptsatzung genannte Höchstbetrag überschritten wird. Gleiches gilt für die Bauleistungen nach erfolgter Ausschreibung.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 16: Bericht über die im Haushaltsjahr 2022 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
 Vorlage: Meh/AfF/205/2022

Notwendige unerhebliche Aufwendungen und Auszahlungen können im Rahmen einer über- bzw. außerplanmäßigen Bewilligung geleistet werden.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ergeben sich aus ergebniswirksamen und/oder zahlungswirksamen buchungspflichtigen Geschäftsvorfällen, die der Höhe oder dem Grunde nach im Ergebnisplan und/oder Finanzplan nicht veranschlagt worden sind.

Gemäß § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Mehlbek für das Haushaltsjahr 2022 ist der Bürgermeister ermächtigt, seine Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemäß § 82 Gemeindeordnung bis zu einer Höhe von 5.000,00 € im Einzelfall zu erteilen.

Der Bürgermeister ist verpflichtet, regelmäßig über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu berichten.

Die von dem Bürgermeister im Haushaltsjahr 2022 genehmigten Haushaltsüberschreitungen betragen bisher insgesamt 4.592,91 €. Eine Auflistung der einzelnen Positionen liegt der Gemeindevertretung vor und wird durch Herrn Maaß erläutert.

Eine Deckung der Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen ist durch höhere Erträge bzw. Einzahlungen sowie Einsparungen gewährleistet.

Die Gemeindevertretung nimmt die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

TOP 17: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: Meh/Aff/204/2022

Die Gemeinde hat für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Gemäß § 83 GO hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen.

Herr Maaß erläutert den vorliegenden Entwurf mit Veränderungsliste. Die Gemeinde hat große Projekte zu stemmen, die im Haushaltsjahr 2023 und in den Folgejahren zu teils erheblichen Fehlbeträgen führen.

Im Ergebnisplan 2023 sind folgende besondere Maßnahmen geplant:

Produktsachkonto	Maßnahme	Planansatz EUR
42401.5211000	Fortsetzung der Renovierungsarbeiten im Sportlerheim	10.000
53801.5221000	Instandhaltungsmaßnahmen im Roboterverfahren im Rahmen der Umsetzung des Sanierungskonzeptes	50.000
53802.5241040	Entschlammung des Regenrückhaltebeckens. Dem Aufwand steht ein Ertrag aus der Auflösung der Rückstellung in Höhe von 18.000 Euro gegenüber.	20.000
54101.5221000	Instandhaltungsmaßnahmen Straße Oha	20.000
55501.5221000	Ausbesserung der Kurvenbereiche im Wackener Weg	10.000

Darüber hinaus sind im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder und bei den Schulkostenbeiträgen steigende Kosten festzustellen.

Im Finanzplan 2023 sind folgende besondere Investitionsmaßnahmen geplant:

Produktsachkonto	Maßnahme	Planansatz EUR
53801.0443100	Sanierung der Grundstücksanschlussleitungen im Rahmen der Umsetzung des Sanierungskonzeptes	120.000
53802.0443100	Instandsetzungsmaßnahmen im Inlinerverfahren im Rahmen der Umsetzung des Sanierungskonzeptes	100.000

Darüber hinaus plant die Gemeinde Mehlbek den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses. Das Investitionsvolumen beträgt voraussichtlich rd. 1 Mio. Euro. Zur Finanzierung der Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,22 Mio. Euro vorgesehen. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bedarf gemäß § 85 Abs. 2 der Gemeindeordnung der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Da der Haushaltsplan nicht ausgeglichen ist, hat sich die Gemeinde mit Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu beschäftigen. Als mögliche Maßnahme wird empfohlen, die Hebesätze der Realsteuern anzuheben. Es wird sich für eine moderate Anhebung der Grundsteuer B auf 405 % ausgesprochen. Über eine Erhöhung der Hundesteuer wird unter dem nächsten Tagesordnungspunkt beraten.

Die Stellen im Stellenplan werden um 12 Stunden/Monat für die Pflege des Sportplatzes aufgestockt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan in der Entwurfsfassung mit den genannten Änderungen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 18: Erhöhung der Hundesteuer
Vorlage: Meh/AfF/234/2022

Das Amt für Finanzen hat im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2023 empfohlen, den Hundesteuersatz zu erhöhen. Der Hintergrund ist das planerische Defizit im Ergebnisplan.

Die Gemeinde Mehlbek erhebt zurzeit 60,00 € Hundesteuer für den ersten Hund, für einen zweiten Hund beträgt die Steuer 70,00 € und für jeden weiteren 80,00 € im Jahr. Die Hundesteuer für gefährlich eingestufte Hunde beträgt jeweils das 8-fache. Die letzte Erhöhung hat zum 01.02.2016 stattgefunden.

Der Ausschuss für Finanzen und Gemeinwesen hat in seiner Sitzung am 06.12.2022 zu dem Vorschlag beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die Erhöhung des Hundesteuersatzes für den ersten und den zweiten Hund jeweils auf 80 Euro.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Mehlbek über die Erhebung einer Hundesteuer zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 19: Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes für die Gemeinde- und Kreiswahl am 14. Mai 2023
Vorlage: Meh/Ord/716/2022

Die Mitglieder des Wahlvorstandes werden von der Amtswahlleiterin aus dem Kreis der Wahlberechtigten berufen. Der Wahlvorstand besteht aus der Wahlvorsteherin oder dem Wahlvorsteher, einer, einem oder zwei Stellvertreterinnen oder Stellvertreter und vier bis sieben Beisitzerinnen und Beisitzern. Aus Organisationsgründen sollte der gesamte Wahlvorstand mindestens aus acht Personen bestehen.

Gemäß § 5 Gemeinde- und Kreiswahlordnung (GKWO) kann den Mitgliedern der Wahlvorstände für den Wahltag ein pauschalierter Auslagenersatz bis zu 30,00 € gewährt werden.

Die Amtswahlleiterin bestimmt für jeden Wahlbezirk einen Wahlraum. Soweit möglich, stellen die Gemeinden Wahlräume zur Verfügung. Die Wahlräume sollen nach den örtlichen Verhältnissen so ausgewählt und eingerichtet werden, dass allen Wahlberechtigten, insbesondere behinderten und anderen Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung, die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Amtswahlleiterin für die Durchführung der Gemeinde- und Kreiswahl am 14. Mai 2023 folgende Vorschläge zu unterbreiten:

Wahllokal/Wahlraum:	Vereinsheim
pauschalierter Auslagenersatz i. H. v.	30 EURO
Wahlvorsteher/in:	Helmut Gehrts
stellv. Wahlvorsteher/in:	Norbert Köller
<u>Beisitzer/in:</u>	<u>stellv. Beisitzer/in:</u>
1. Erik Pohlmann	1.
2. Thomas Dittmer	2.
3. Jens Harms	3.
4. Lea Larieve	4.
5. Anke Schaaf	5.
6. Lasse Hollm	6.
7. Kathrin Gratz	7.

Die unter 1. und 2. genannten Beisitzer werden als Schriftführer bzw. dessen Stellvertreter vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 20: Mitteilungen und Anfragen

Unter Mitteilungen und Anfragen werden folgende Themen angesprochen.

Die Blindenwerkstatt wird in diesem Jahr nicht von der Gemeinde unterstützt.

Der Musikzug Oldendorf hat einen Antrag auf Bezuschussung gestellt. Von einer finanziellen Förderung wird abgesehen, der Verein darf aber das Vereinsheim gerne bei Bedarf nutzen.

Das Steinburger Feriendorf soll weiterhin mit 75,- € pro Teilnehmer unterstützt werden.

Auf der Kita-Versammlung wurde über die Anschaffung einer Industriespülmaschine berichtet. Bauvorhaben waren kein Thema.

Bezüglich der Sanierung des Wackener Weges wird angesprochen, dass es Firmen gibt die eine vorhandene Spurbahn brechen ohne sie aufzunehmen.

Bürgermeister Krause dankt für die gute Zusammenarbeit und den gezeigten Einsatz über das Jahr hinweg. Er wünscht allen ein schönes, entspanntes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

.....
Bürgermeister Gerd Krause
Vorsitzender

.....
Stefan Dunker
Protokollführer